

# Sunshine – selbst in der tiefsten Baugrube



UITIKON/ZH - An der Gläsernstrasse in Uitikon entstehen elf Mehrfamilienhäuser. Unser Erdbau konnte sich den Grossauftrag über 55'000 Kubikmeter Aushub sichern.

von Alexia Albrecht

Aus der 260 Meter langen Baugrube werden im Frühling 2015 Eigentumswohnungen an bester sonniger Lage entstehen.

In der Ausschreibung "Objekt Sunshine" ging es um eine Offerte für Nagelwände als Böschungssicherung und den Aushub. Klar offerierte unser Erdbau beide Arbeitsgattungen.

**Ruck-zuck und sofort "Bagger marsch", bitte!** Nach den Auftragsverhandlungen zwischen der HRS

und unserem Erdbau-Chef Urs Burkhard, bekamen wir den Auftrag für den Aushub der Baugrube. Der Nagelwand-Auftrag bekam das Spezialbaunternehmen Ghelma, Meiringen, und die Erdsondenbohrungen konnte sich e-therm sichern.

#### Chef de Platz

Die Ghelma gibt auf der Baustelle den Ton an, da sie die Nagelwand parallel mit unserem Aushub machen. "Mit Ghelma zu arbeiten ist für uns super! Es klappt

immer alles und wir können uns auf ihren Zeitplan verlassen", so Burkhard.

#### Drei sind besser als zwei

Agir-Bauführer Daniel Ilg disponierte zwei grössere Bagger mit Baggerführer Urs Gut und Alois Furrer für diese Baustelle.

Schon kurz nach Beginn schien ihm, dass ein Bagger mehr kein Luxus wäre. "Für den täglichen Aushub von 1'500 Kubikmetern und den Vorarbeiten für Ghelma genügte die Ka-

pazitäten nicht, ein dritter Bagger musste her mit Maschinist Dirk Wrobel.

Nun konnten zwei sich um den Aushub kümmern und der Dritte die nötigen Vorarbeiten wie Böschungssicherung und die Bohrplanung machen.

#### Weg mit dem Dreck

Etwas Humus für die spätere Umgebungsgestaltung bleibt vor Ort zurück. Den restlichen Humus und die 55'000 Kubikmeter Dreck führen unsere Chauffeure nach Mägenwil in unsere Deponie für sauberen Aushub. Pro Tag sind das

immerhin rund 1'500 Kubikmeter oder 120 volle 5-Achs-Lastwagen.

#### Schön zudecken bitte

Bleibt das Wetter gut und erwarten uns keine Überraschungen im Baugrund, sollten die Aushubarbeiten im Januar 2014 abgeschlossen sein. Zuletzt würde dann die Baugrubensohle mit einer Sauberkeitsschicht aus Magerbeton überzogen.

So vorbereitet kann der Baumeister in einer sauberen Baugrube mit dem Rohbau beginnen.

## Bitte schön betonieren

Der Aushub konnte sich der Agir-Erdbau schon sichern. Jetzt scheint auch noch für unsere Kies/Beton-Abteilung die Sonne.

Anliker AG Thalwil ist der Bauunternehmer für die Überbauung Sunshine. 15'000 Kubikmeter Beton verbaut das Unternehmen an diesem Objekt. So eine grosse Menge lockt jeden Betonproduzenten. Entsprechend hart wurde um diesen Auftrag gekämpft. Erfreulicherweise hat unser Betonmann René Küng den Zuschlag für die Betonlieferungen erhalten. Die ersten grösseren Lieferungen erfolgen anfangs Jahr, bis

Ende 2014 soll aller Beton ausgeliefert sein.

Zum wiederholten Male schenkt uns Anliker sein Vertrauen. Da zahlt sich die jahrelange Partnerschaft aus. Anliker kennt unseren Beton aus dem FF und schätzt den guten Lieferservice. Agir hingegen weiss ganz genau, was Anliker von seinem Betonlieferanten erwartet. Damit sind nicht etwa die Chefs gemeint, sondern die Poliere, Bauführer, Disponenten, Chauffeure und Betonmaschinisten.



Im Frühjahr 2015 werden die elf Wohnblöcke fertig gestellt sein. Die Eigentumswohnungen können gekauft werden. Die Besitzer werden mit einer wundervollen Sicht ins Grüne belohnt.